



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 104701y

FIRMA

IPM Schober Fenster
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

24.10.2024

UNTERZEICHNET VON

MBA Florian Schober, geb 29.10.1979
am 23.10.2024

PRÜFWERT: db9ffcd3058e14584e455e4842f0910a

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.598.529,03	8.296
Anlagevermögen	365.687,94	407
Immaterielle Vermögensgegenstände	84.376,77	103
Sachanlagen	280.965,69	304
Bauten	101.764,47	112
Maschinen	38.032,78	31
Betriebs- und Geschäftsausstattung	141.168,44	161
Finanzanlagen	345,48	0
Umlaufvermögen	5.925.542,19	7.632
Vorräte	1.992.449,60	2.229
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.919.647,85	5.377
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.444,74	26
Rechnungsabgrenzungsposten	51.492,90	44
Aktive latente Steuern	255.806,00	213
PASSIVA	6.598.529,03	8.296
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-2.579.501,92	98
eingefordertes Stammkapital	1.094.000,00	1.094
Stammkapital	1.094.000,00	1.094
davon eingezahlt	1.094.000,00	1.094
Kapitalrücklagen	206.000,00	206
Gewinnrücklagen	371.658,19	372
Bilanzverlust	-4.251.160,11	-1.574
davon Verlustvortrag	-1.574.122,61	-608
Investitionszuschüsse	8.184,83	12
Rückstellungen	1.939.335,00	1.801
Rückstellungen für Abfertigungen	1.180.581,00	976
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	758.754,00	825
Verbindlichkeiten	7.230.511,12	6.385
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.797.491,37	2.425
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	528.649,30	1.249
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	142
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.797.491,37	2.283
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.797.491,37	2.283
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.904.370,45	2.853

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	5.353.563,59	6.307
sonstige betriebliche Erträge	64.529,01	349
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	27
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	8
übrige	64.529,01	315
Personalaufwand	-5.160.927,27	-4.823
Löhne	-2.234.146,99	-2.163
Gehälter	-1.583.737,31	-1.515
soziale Aufwendungen	-1.343.042,97	-1.145
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-271.394,51	-96
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.070.969,62	-1.039
Abschreibungen	-153.468,56	-135
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-153.468,56	-135
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.711.339,66	-2.658
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.503,69	-3
Zwischensumme - Betriebserfolg	-2.607.642,89	-960
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.343,33	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-131.024,94	-41
Zwischensumme - Finanzerfolg	-110.681,61	-37
Ergebnis vor Steuern	-2.718.324,50	-997
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.287,00	31
Ergebnis nach Steuern	-2.677.037,50	-966
JAHRESFEHLBETRAG	-2.677.037,50	-966
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	-1.574.122,61	-608
BILANZVERLUST	-4.251.160,11	-1.574

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023	
Anlagevermögen	4.587.243,38	78.944,80	0,00	0,00	0,00	4.666.188,18	
Immaterielle Vermögensgegenstände	606.728,74	0,00	0,00	0,00	0,00	606.728,74	
Sachanlagen	3.976.881,00	78.944,80	0,00	0,00	0,00	4.055.825,80	
Bauten	733.228,27	0,00	0,00	0,00	0,00	733.228,27	
Maschinen	1.342.193,04	22.873,19	0,00	0,00	0,00	1.365.066,23	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.901.459,69	56.071,61	0,00	0,00	0,00	1.957.531,30	
Finanzanlagen	3.633,64	0,00	0,00	0,00	0,00	3.633,64	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.180.002,89	120.497,35	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	504.099,91	18.252,06	0,00	0,00
Sachanlagen	3.672.614,82	102.245,29	0,00	0,00
Bauten	621.209,01	10.254,79	0,00	0,00
Maschinen	1.311.371,29	15.662,16	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.740.034,52	76.328,34	0,00	0,00
Finanzanlagen	3.288,16	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	0,00	4.300.500,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	522.351,97
Sachanlagen	0,00	0,00	3.774.860,11
Bauten	0,00	0,00	631.463,80
Maschinen	0,00	0,00	1.327.033,45
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.816.362,86
Finanzanlagen	0,00	0,00	3.288,16

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	407.240,49	365.687,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.628,83	84.376,77
Sachanlagen	304.266,18	280.965,69
Bauten	112.019,26	101.764,47
Maschinen	30.821,75	38.032,78
Betriebs- und Geschäftsausstattung	161.425,17	141.168,44
Finanzanlagen	345,48	345,48

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	7.230.511,12	4.433.019,75	2.797.491,37	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	528.649,30	528.649,30	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.797.491,37	0,00	2.797.491,37	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2023	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.919.647,85	3.919.647,85	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Rückstellungenpiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2023	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Rückstellungen	1.801.452,80	649.155,00	511.272,80	0,00	1.939.335,00
Rückstellungen für Abfertigungen	976.403,00	204.178,00	0,00	0,00	1.180.581,00

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2023	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Kapitalrücklagen	206.000,00	0,00	0,00	0,00	206.000,00
Gewinnrücklagen	371.658,19	0,00	0,00	0,00	371.658,19
Investitionszuschüsse	12.329,34	0,00	0,00	4.144,51	8.184,83

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der geprüften Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren	
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3	- 5

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Anhang

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer		in Jahren
Bauliche Investitionen in Mietgebäude	10	-	10
Maschinen	4	-	15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	-	15

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten.

Die unfertigen Erzeugnisse wurden zu Verkaufspreisen abzüglich 15% Abschlag für Verwaltung und Vertrieb, Gewinn, Skonti und sonstige Preisnachlässe bewertet.

Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen gewährleistet.

Für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungsbildung vorgesorgt.

Es wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die erhaltenen Anzahlungen mit den Vorräten zu saldieren.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Verkaufspreisen abzüglich eines 5%igen Abschlages.

Anhang

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Der Rechnungszinssatz für Personalarückstellungen wird anhand eines Durchschnittszinssatzes ermittelt, wobei als Abzinsungssatz der 7-jährige Durchschnittssatz mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren lt. Kundmachung gem. § 253 dHGB per 31.12.2023 herangezogen wird.

Die Abfertigungsrückstellung wurde vereinfachend nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,74 % (Vorjahr: 1,44 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 5,3 % (Vorjahr: 2,39 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters (die Übergangsbestimmungen hinsichtlich Pensionsantrittsalters bei Frauen werden berücksichtigt) ermittelt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Jubiläumsgeldrückstellung; diese wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,74 % (Vorjahr: 1,44 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 5,3 % (Vorjahr: 2,39 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 10,00 % (Vorjahr: 10,00 %) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung angewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert		Buchwert
	01.01.2023 31.12.2023	Zugänge Abgänge	01.01.2023 31.12.2023	Abschreibungen Zuschreibungen	01.01.2023 31.12.2023
Anlagevermögen					
Immaterielle					
Vermögensgegenstände					
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	606.728,74 606.728,74	0,00 0,00	504.099,91 522.351,97	18.252,06 0,00	102.628,83 84.376,77
Sachanlagen					
Bauten	733.228,27 733.228,27	0,00 0,00	621.209,01 631.463,80	10.254,79 0,00	112.019,26 101.764,47
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	<i>733.228,27 733.228,27</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>621.209,01 631.463,80</i>	<i>10.254,79 0,00</i>	<i>112.019,26 101.764,47</i>
Maschinen	1.342.193,04 1.365.066,23	22.873,19 0,00	1.311.371,29 1.327.033,45	15.662,16 0,00	30.821,75 38.032,78
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.901.459,69 1.957.531,30	56.071,61 0,00	1.740.034,52 1.816.362,86	76.328,34 0,00	161.425,17 141.168,44
	3.976.881,00 4.055.825,80	78.944,80 0,00	3.672.614,82 3.774.860,11	102.245,29 0,00	304.266,18 280.965,69
Finanzanlagen					
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	3.633,64 3.633,64	0,00 0,00	3.288,16 3.288,16	0,00 0,00	345,48 345,48
Summe Anlagenspiegel	4.587.243,38 4.666.188,18	78.944,80 0,00	4.180.002,89 4.300.500,24	120.497,35 0,00	407.240,49 365.687,94

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge im Ausmaß von € 84.254,22 (Vorjahr: € 157.197,29) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Anhang

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2023	Passiv 31.12.2023	Aktiv 31.12.2022	Passiv 31.12.2022	Bewegungen 2023
Anlagevermögen	19.942,08		8.458,07		11.484,01
ARA Anpassung UR AbfertigungsRSt					0,00
ARA Anpassung UR JubiläumsgeldRSt					0,00
Rückstellungen für Abfertigungen	1.180.581,00		973.403,00		207.178,00
sonstige Rückstellungen (Jubiläum)	10.638,00		8.742,00		1.896,00
sonstige Rückstellungen (Gewährleistung)	300.000,00		296.000,00		4.000,00
Leasingaktivposten	659,31		2.942,99		-2.283,68
unversteuerte Rücklage		0,00		0,00	0,00
offene Abfertigungszahlungen 5 Jahre	77.038,55		128.914,61		-51.876,06
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	1.588.858,94	0,00	1.418.460,67	0,00	170.398,27
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 % (Vj. 25 %)	365.437,51		354.615,17		
Aktive Saldogröße	365.437,51		354.615,17		
Latenter Steueraufwand (-) / Steuerertrag (+)					

Die sich aus obiger Darstellung ergebende aktive latente Steuer per 31.12.2023 beträgt € 365.437,51 (Vorjahr: € 354.615,17). Der Steuersatz wurde auf 23 % gesenkt. Da in den Vorjahren keine steuerlichen Ergebnisse zur voraussichtlichen Entlastung herangezogen werden konnten, wurden nur ein Teil der aktiven latenten Steuer angesetzt. Aufgrund der vorhandenen Verlustvorträge und des Vorsichtsprinzips erfolgt eine jährliche Anpassung und im Berichtsjahr wurde die aktive latente Steuer mit 70% (Vorjahr: 60%) angesetzt. Der latente Steuerertrag im Jahr 2023 beträgt € 43.037,00 (Vorjahr: Steueraufwand € 32.332,00).

Eigenkapital

Durch den Jahresverlust in Höhe von € 2.680.564,50 erhöhte sich der bestehende Bilanzverlust von € 1.574.122,61 auf € 4.254.687,11.

Mit Beschluss des Landesgerichtes Wels vom 19.3.2024 (20 S 37/246b-3) wurde das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung - Hauptinsolvenzverfahren nach Art 3 Abs 1 EuInsVo eröffnet und im Firmenbuch eingetragen. Als Masseverwalter wurde die Insolvenz-Treuhand Gesellschaft m.b.H. eingetragen.

Über Antrag des Masseverwalters wurde die Schließung der Unternehmensbereiche Kunststoff-Fenster, Werksverkehr, Lagerhaltung Werk II und die Mechatronik/Betriebselektrik bewilligt.

Der angenommene Sanierungsplan hat folgenden wesentlichen Inhalt: Die Insolvenzgläubiger erhalten auf ihre Forderung eine 20 %-ige Quote, zahlbar in 3 Raten wie folgt: 5% binnen 14 Tagen, 5% binnen 12 Monaten und 10% binnen 24 Monaten ab Annahme des Sanierungsplans und nach rechtskräftiger Aufhebung des Sanierungsverfahrens. Die Ausschüttung der 1. Rate erfolgte durch den Massverwalter

Mit Beschluss vom Landesgericht Wels vom 11.7.2024 (20 S 37/24b-22) wurde der Sanierungsplan rechtskräftig bestätigt und das Sanierungsverfahren wurde aufgehoben.

Das Unternehmen wird fortgeführt.

Anhang

Rückstellungen

Die in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen in Höhe von € 758.764,00 (Vorjahr: T€ 825) umfassen die Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube, Gewährleistungen, Zeitausgleich, Jubiläumsgelder, Rechts- und Beratungsaufwand und den Aufwand für die unternehmensrechtliche Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2023.

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Beträge in Höhe von € 638.599,04 (Vorjahr: € 534.737,50) enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 39.554,01). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in einem Eigentumsvorbehalt.

Haftungsverhältnisse

Aufgliederung der Haftungsverhältnisse:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Sonstige Haftungen gegenüber Dritten	4.170.991,24	4.924.013,73
	4.170.991,24	4.924.013,73

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres	Vorjahr	der folgenden fünf Geschäftsjahre	Vorjahr
Sale und Lease back	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>	
Leasingfahrzeuge	92.952,54	74.385,04	183.144,33	217.123,75
Miete Aschet	432.000,00	432.000,00	918.000,00	2.160.000,00
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	<i>432.000,00</i>	<i>432.000,00</i>	<i>918.000,00</i>	<i>2.160.000,00</i>
Miete sonstiges	69.651,05	62.970,89	265.523,91	314.854,45
Summe	594.603,59	569.355,93	1.366.668,24	2.691.978,20

Anhang

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Die in den Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthaltenen Abfertigungen betragen € 204.178,00 (Vorjahr: € 58.614,00).

Sonstige Angaben

Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Florian Schober, MBA

Bezüge der Geschäftsführer

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung gemäß § 239 Abs. 1 Z 4 UGB verzichtet, da sie weniger als drei Personen betreffen.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2023	2022
Arbeiter	67	69
Angestellte	33	31
Gesamt	100	100

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von € 2.677.037,50 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Beschluss des Landesgerichtes Wels vom 19.3.2024 (20 S 37/246b-3) wurde das Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung - Hauptinsolvenzverfahren nach Art 3 Abs 1 EuInsVo eröffnet und im Firmenbuch eingetragen. Als Masseverwalter wurde die Insolvenz-Treuhand Gesellschaft m.b.H. eingetragen. Über Antrag des Masseverwalters wurde die Schließung der Unternehmensbereiche Kunststoff-Fenster, Werksverkehr, Lagerhaltung Werk II und die Mechatronik/Betriebselektrik bewilligt.

Mit Beschluss vom Landesgericht Wels vom 11.7.2024 (20 S 37/24b-22) wurde der Sanierungsplan rechtskräftig bestätigt und das Sanierungsverfahren wurde aufgehoben. Das Unternehmen wird fortgeführt.

Anhang

Darüber hinaus sind keine der folgenden Tatsachen eingetreten:

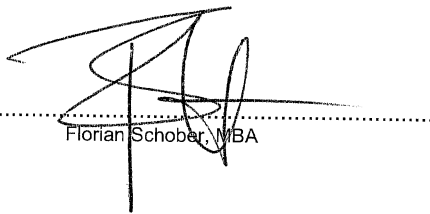
- Gründung von Zweigniederlassungen
- Begründung von Konzernverhältnissen
- Abschluss außerordentlicher Verträge
- Ausgang bzw. Änderung wichtiger Prozesse
- Konkurs großer Kunden
- Erwerb von Beteiligungen

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses	15.400,00	15.200,00
	<u>15.400,00</u>	<u>15.200,00</u>

Thalheim bei Wels, am 23.10.2024


Florian Schober, MBA